

## Hinweise für Lehrkräfte

### KOMPETENZBEZÜGE

#### Filmbildung – Kompetenzorientiertes Konzept für die Schule

Herausgegeben von der Länderkonferenz MedienBildung und VISION KINO (2015)

Kompetenzbereich	Teilbereich	Kompetenzerwartung
Filmnutzung	Gebrauch	- filmbezogene Informationsangebote (z. B. Filmsites, Filmbildungsportale) für Information und Kommunikation nutzen (...)
	Geschmack- und Urteilsbildung	- Filme aus einem breiten Spektrum des künstlerisch anspruchsvollen bis populären Films kriteriengeleitet beurteilen - Filmgeschmack reflektieren und kommunizieren - Filmkritiken beurteilen, vergleichen, verfassen und publizieren - Filme, auch unabhängig von eigenen Vorlieben und Abneigungen, kriteriengeleitet beurteilen - Filmdokumente, Hintergrundinformationen, Archivmaterialien etc. für die Urteilsbildung nutzen

#### Bildung in der digitalen Welt

Kultusministerkonferenz (2016)

Kompetenzbereich	Teilbereich	Kompetenzerwartung
Kommunizieren und Kooperieren	An der Gesellschaft aktiv teilhaben	- Medienerfahrungen weitergeben und in kommunikative Prozesse einbringen

Die aufgeführten Kompetenzbezüge verweisen auf das von der Länderkonferenz MedienBildung (AK Filmbildung) und VISION KINO gemeinsam erarbeitete, mit den Bundesländern abgestimmte kompetenzorientierte Konzept fächerübergreifender „Filmbildung für die Schule“. Ergänzt werden die Bezüge um Hinweise auf Kompetenzerwartungen, die in der Handlungsstrategie „Bildung in der digitalen Welt“ der Kultusministerkonferenz (KMK) formuliert worden sind.

### INHALT

Im Fokus des Bausteins stehen die Analyse sowie das eigenständige Verfassen von Filmkritiken. Das erste Arbeitsblatt legt dabei den Schwerpunkt auf die Auseinandersetzung mit Formen und Funktionen von Filmbesprechungen und -kritiken. Anhand ausgewählter Kritiken lernen die Schüler\*innen unterschiedliche Formate von Filmbesprechungen (vom „140-Zeichen-Statement“ bis zur ausführlichen Feuilleton-Kritik) und deren Funktionen (Information, Bewertung, Vermittlung, Übersetzung, Entscheidungshilfe, etc.) kennen. Im Mittelpunkt des zweiten Teils stehen die eigenständige Suche nach Filmkritiken zu einem bestimmten Film sowie die vergleichende Betrachtung der Texte mit dem Ziel, wesentliche Elemente einer Kritik zu erkennen. Abschließend lädt der Baustein zum Verfassen einer Filmkritik ein. Die Schüler\*innen vertiefen ihre Kenntnisse zu Inhalten und wesentlichen Strukturelementen einer Kritik und schreiben ihre eigene Kritik, die sie auf Wunsch auch auf entsprechenden Seiten veröffentlichen können.

## Hinweise für Lehrkräfte

### Arbeitsblatt 1 – Vom „140-Zeichen-Statement“ zur Feuilleton-Filmkritik (45-60 Minuten)

AB 1: Vom „140-Zeichen-Statement“ zur Feuilleton-Filmkritik	
Bildungsbereich	Sekundarstufe I (+) Sekundarstufe II
Zeitaufwand	45-60 Minuten
Fachempfehlungen	Deutsch, Kunst, Fremdsprachen, fächerübergreifender Unterricht
Kompetenzschwerpunkt	Die Schüler*innen analysieren Filmkritiken und lernen unterschiedliche Formen und Funktionen von Filmbesprechungen und -kritiken kennen.
Materialien	Arbeitsblatt pdf / word / odt

#### Konzeption und methodisch-didaktische Hinweise:

Das Arbeitsblatt schafft unter Einbezug persönlicher Erfahrungen einen Zugang zur Auseinandersetzung mit Formen und Funktionen von Filmbesprechungen und -kritiken. Zum Einstieg sprechen die Schüler\*innen über die Filme, die sie zuletzt (im Kino/zu Hause/etc.) gesehen haben und benennen, auf welchen Wegen und mit welchen Kommunikationsmitteln sie auf die Filme aufmerksam geworden sind oder sich für die Sichtung der Filme entschieden haben. Dabei werden erste Formen von Filmbesprechungen und Filmkritiken (Twitter-Kritik, Kommentare auf Social Media-Kanälen, Artikel und Kritiken in Zeitschriften, Feuilleton-Beilagen oder Online-Filmmagazinen, Informationen und Besprechungen in Kinoprogrammen, o.ä.) im Plenum gesammelt und unterschiedliche Medien und Medienformate (Webseiten, Online-Magazine, Zeitschriften, Zeitungen, etc.) benannt. Anschließend werfen die Schüler\*innen mithilfe des Arbeitsblatts einen genaueren Blick auf ausgewählte Filmkritiken und erarbeiten verschiedene Funktionen von Filmbesprechungen (siehe unten).

#### Formen von Filmkritiken und -besprechungen

- Twitter-Kritik (140 Zeichen)
- Online-Kritik
- Kommentar auf Social Media-Kanälen oder in Fan-Foren
- mündliche Erläuterung/Empfehlung an Freunde oder Familie
- Artikel und Kritiken auf Webseiten oder in Online-Magazinen
- Zeitungskritik
- Video-Filmkritik
- etc.

#### Funktionen von Filmkritiken und -besprechungen

Filmkritiken...

- informieren über Filme und beschreiben sie > *Information und Beschreibung*
- bewerten Filme > *Bewertung*
- wecken Interesse, einen Film zu sehen > *Interesse wecken*
- helfen zu entscheiden, welchen Film man sich ansehen möchte > *Entscheidungshilfe*
- analysieren und deuten Filme und machen sie für das Publikum zugänglich > *Interpretation*
- vermitteln zwischen Produzent\*innen/Filmschaffenden/Werk und Publikum/Rezipient\*innen > *Vermittlung*
- übersetzen audiovisuelle Darstellungen in eine sprachliche Form > *Übersetzung*

#### Differenzierung/Ergänzungen:

- Für fortgeschrittene Lerngruppen eignet sich das Arbeitsblatt 1b, in dem keine Vorgaben bezüglich der Funktionen von Filmkritiken gemacht werden.
- für den Fremdsprachenunterricht  
Dieses Arbeitsblatt eignet sich auch für die Bearbeitung im Fremdsprachenunterricht. Schüler\*innen recherchieren im zweiten Aufgabenteil nach fremdsprachigen Kritiken zu einem Film oder erhalten den Auftrag, originalsprachige Kritiken zu einer ausländischen Produktion zu suchen.

## Hinweise für Lehrkräfte

### Arbeitsblatt 2 – Filmkritiken analysieren (45-60 Minuten)

AB 2: Filmkritiken analysieren	
<b>Bildungsbereich</b>	Sekundarstufe I (+) Sekundarstufe II
<b>Zeitaufwand</b>	45-60 Minuten
<b>Fachempfehlungen</b>	Deutsch, Kunst, Fremdsprachen, fächerübergreifender Unterricht
<b>Kompetenzschwerpunkt</b>	Die Schüler*innen suchen nach Filmkritiken zu einem bestimmten Film und betrachten die Kritiken vergleichend, um wesentliche Informations- und Strukturelemente einer Kritik zu erkennen.
<b>Materialien</b>	Arbeitsblatt pdf / word / odt nach Möglichkeit Filmzeitschriften, Feuilleton-Beilagen o.ä.
<b>technische Voraussetzungen</b>	Einzelarbeitsplätze mit Internetzugang für Recherchezwecke

#### Konzeption und methodisch-didaktische Hinweise:

Erweitert wird die Betrachtung der Formen und Funktionen von Filmbesprechungen und -kritiken mit einer Recherche- und Analyseaufgabe, in deren Kontext die Schüler\*innen Kritiken zu einem Film ihrer Wahl sammeln und diese auf deren Inhalt hin analysieren. Es gibt keine allgemeingültigen Regeln, wie Filmkritiken zu schreiben sind. Allerdings tauchen in vielen Filmkritiken und -besprechungen ähnliche Elemente auf. Mithilfe des zweiten Arbeitsblatts erarbeiten sich die Schüler\*innen in einer vergleichenden Betrachtung wesentliche Informations- und Strukturelemente einer Filmkritik. Jede\*r Schüler\*in wählt hierzu einen Film aus, zu dem er\*sie fünf bis zehn Filmkritiken sammelt. Neben der Internetrecherche können hier auch Filmzeitschriften, Feuilleton-Beilagen, Tageszeitungen, Kinoprogramme, etc. zur Verfügung gestellt werden. Die Filmkritiken werden von den Lernenden auf Gemeinsamkeiten und auffällige Strukturelemente hin untersucht (z.B. Merkmale zum Film wie Titel, Regisseur\*in, Produktionsjahr, Länge etc.), Inhaltsangabe, Informationen zu den Figuren und deren Konstellation, Grundthematik/ Grundproblematik, filmsprachliche Merkmale, persönliche Meinung/Bewertung der Verfasser\*innen etc.). Zum Abschluss haben die Schüler\*innen die Möglichkeit, die recherchierten Filmkritiken zu bewerten.

## Hinweise für Lehrkräfte

### Arbeitsblatt 3 – Filmkritik schreiben (60-90 Minuten + Hausaufgabe)

AB 3: Filmkritik schreiben	
<b>Bildungsbereich</b>	Sekundarstufe I (+) Sekundarstufe II
<b>Zeitaufwand</b>	60-90 Minuten + Hausaufgabe
<b>Fachempfehlungen</b>	Deutsch, Kunst, Fremdsprachen, fächerübergreifender Unterricht
<b>erforderliche Vorkenntnisse</b>	Grundkenntnisse Filmsprache
<b>Kompetenzschwerpunkt</b>	Die Schüler*innen verfassen eine Filmkritik zu einem Film ihrer Wahl und setzen sich dabei mit den wichtigsten Strukturelementen einer Filmkritik auseinander.
<b>Materialien</b>	Arbeitsblatt pdf / word / odt nach Möglichkeit Filmzeitschriften, Feuilleton-Beilagen o.ä.
<b>technische Voraussetzungen</b>	Einzelarbeitsplätze mit Internetzugang für Recherchezwecke

#### Konzeption und methodisch-didaktische Hinweise:

Kern des Arbeitsblatts ist das Verfassen einer Filmkritik. Die Schüler\*innen wählen hierzu einen Film aus, zu dem sie gerne eine Kritik verfassen möchten. Ihnen ist dabei freigestellt, ob sie über einen Film schreiben, der ihnen besonders gut oder eher nicht gefällt. Hilfreich ist es, wenn die Kritiken zu einem Film verfasst werden, dessen Sichtung noch nicht allzu lang in der Vergangenheit liegt. Zur Orientierung und Unterstützung verwenden die Schüler\*innen die auf dem Arbeitsblatt abgebildeten Begriffe/Stichworte, die Ideen für Inhalte und einen möglichen Aufbau geben. Nachdem die Schüler\*innen Notizen zum Film gesammelt, nach nötigen Informationen im Internet oder in Fachzeitschriften recherchiert haben und ihre Kritik vorstrukturiert haben, verfassen sie ihre Kritik.

Grundsätzlich gilt, dass es keine allgemeingültigen Regeln zum Schreiben einer Filmkritik gibt und die Schüler\*innen in Aufbau und Form ihre Kritik frei gestalten können. Verschiedene Strukturelemente tauchen jedoch in vielen Kritiken auf. Diese wurden im Kasten auf dem Arbeitsblatt 2 sowie im Abschnitt „Filmkritik im Unterricht – Merkblatt für Lehrer\*innen“ (unten) zusammengestellt.

#### Alternativen/Ergänzungen:

- *zur Vorbereitung*  
Als Vorbereitung können die Schüler\*innen mithilfe des Arbeitsblatts „Steckbrief Lieblingsfilm“ medienspezifische Informationen sammeln und somit eine erweiterte Grundlage für eine Filmkritik erarbeiten.
- *Kritik zu einem Film, der gemeinsam gesichtet wird*  
Alternativ besteht die Möglichkeit, dass die Klasse gemeinsam einen Film sieht (im Kino oder in der Schule) und alle Schüler\*innen aufgefordert werden, zu diesem Film eine Kritik zu verfassen.
- *Metaphern und originelle Beschreibungen einbinden*  
Ermuntern Sie Ihre Schüler\*innen beim Schreiben einer Filmkritik Metaphern zu verwenden, die die Leser\*innen in Stauen versetzen, eine Schlagzeile zu finden, die das eigene Urteil originell auf den Punkt bringt und sich dabei auch zu trauen, neue Wörter zu erfinden. Vielleicht gelingt es Ihren Schüler\*innen damit, über einen spannenden Film ein mindestens genauso spannendes Loblied und über einen langweiligen Film eine unterhaltsame Kritik zu schreiben, die aufzeigt, wo die Schwächen des Films liegen.
- *für besonders interessierte Lerngruppen*  
Besonders interessierte Lerngruppen haben die Möglichkeit, ihre Filmkritik sogar zur veröffentlichen. Medienportale wie spinxx.de laden hierzu ein.

Vorbereitungen zur Veröffentlichung einer Filmkritik auf spinxx.de:

Unter [www.spinxx.de](http://www.spinxx.de) > [Mitmachen](#) > [Gastbeiträge](#) können die Schüler\*innen in einfachen Schritten ihre eigene Filmkritik veröffentlichen. Sie geben hierbei an persönlichen Daten ihren Vor- und Zunamen, ihr Alter, ihren Ort und eine E-Mail-Adresse an. Aus den auf dem Steckbrief zusammengetragenen Informationen verfassen die Schüler\*innen einen Text bestehend aus vier Teilen: Teasertext – Inhaltsangabe – Bewertung – Fazit. Abschließend geben sie ein Gesamturteil von 1 bis 10 ab.